



**Es ist ja so vieles zu bedenken**  
Einblicke in Werk und Nachlass  
des Autors und Aktivisten Josef Reding

Herausgegeben von Kyra Palberg  
unter Mitarbeit von Merle Sommer

216 Seiten

Klappenbroschur

zahlreiche farbige Abbildungen

18,5 x 24 cm

(D) € 34,00, (A) € 35,00, sFr 44,50 (UVP)

ISBN 978-3-946595-46-5

**Kontakt:**

Britta Bleckmann

C.W. Leske Verlag

Heiligenstraße 2

40593 Düsseldorf

Tel.: 0049 / (0)177 / 273 1435

Fax: 0049 / (0)211 / 41 60 7271

E-Mail: [presse@cwleske.de](mailto:presse@cwleske.de)

Kyra Palberg (Hrsg.)

**Es ist ja so vieles zu bedenken**

Einblicke in Werk und Nachlass des Autors und Aktivisten Josef Reding

Der einflussreiche Autor Josef Reding: Vielschreiber und politischer Aktivist, Villa-Massimo-Stipendiat und Annette-von-Droste-Hülshoff-Preisträger. Sein Standpunkt blieb stets christlich, sein Fokus lag auf den sozialen Schieflagen und den unterschiedlichsten Mechanismen von Diskriminierung sowohl im bundesrepublikanischen Wohlstand als auch weltweit.

Seinen ersten eigenen Schreibtisch kaufte Josef Reding vom Vorschuss für das erste Jugendbuch, bei dessen Veröffentlichung er gerade erst 21 war. Einige Jahre später baute er ein Haus in Dortmund und dieses wiederum nach eigener Aussage nicht nur für seine Familie – sondern ebenso für diesen Schreibtisch. Vieles, was sich darauf stapelte und was sich ansammelte im Laufe von Redings aktivem Leben, dessen künstlerisches und ethisches Selbstverständnis sich immer gegen Menschenfeindlichkeit in jeglicher Ausprägung richtete, wurde für dieses Buch zusammengetragen.

Überliefert sind im Archiv des Dortmunder Fritz-Hüser-Instituts für Literatur und Kultur der Arbeitswelt die Dokumente eines vielschichtigen Lebens. Anhand dieser Zeugnisse, zu denen neben den Notizen, Briefen, Kurzgeschichten und Gedichten auch Reisetagebucheinträge aus den USA, Chile und Kamerun, amtliche Dokumente, Fotos, Zeitungsausschnitte und anderes gehören, beleuchtet dieser Band der »Bibliothek der Archive« die Stationen und Themen Josef Redings und damit zugleich auch auf vielfältige Weise einen bedeutenden Teil Sozialgeschichte.

**Die Herausgeberin**

Kyra Palberg, Jahrgang 1988, ist Literaturwissenschaftlerin und Historikerin und derzeit als Referentin im Development der Stuttgarter Staatstheater tätig. Sie hat den Nachlass Josef Redings am Fritz-Hüser-Institut erschlossen und sich in ihrer Dissertation mit dem Thema Arbeitslosigkeit beschäftigt. Zuletzt erschienen die von ihr gemeinsam mit Julia Amslinger herausgegebenen Reisenotizen Siegfried Kracauers: *Ideas, Talks and Some Scattered Observations. Aufzeichnungen aus Europa* (2022).

Benötigen Sie Abbildungen oder mehr Informationen? Dann melden Sie sich gern bei uns. Pressematerial zum Download können Sie auch auf unserer Website finden: [www.cwleske.de](http://www.cwleske.de)